

Bereich 15 - Betriebswirtschaft &
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Herr Müller

Datum:
21.10.2005

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen

Betrifft:
Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg e. V.
Finanzielle Unterstützung für den Heide-Express

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	07.11.2005	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen

Sachverhalt:

Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg e. V. (AVL) wurde am 6. Mai 1981 gegründet und ist eine Gemeinschaft von Eisenbahnfreunden unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Berufen, die das Interesse an dem Hobby Eisenbahn zusammengeführt hat.

Zu den Zielen des Vereines gehört es, historische Schienenfahrzeuge betriebsfähig zu erhalten und das Interesse an Verkehrsfragen, insbesondere in Bezug auf den Schienenverkehr, zu fördern. Der Verein verfügt über den Oldtimerzug „Heide-Express“, mit dem planmäßige und außerplanmäßige Sonderfahrten durch die Lüneburger Heide veranstaltet werden. Damit gehört er zum touristischen Gesamtangebot der Region Lüneburg.

Der Verein unterhält den „Heide-Express“ aus laufenden Fahrgeldeinnahmen sowie aus einem Defizitausgleich, den einige Gemeinden im Landkreis Harburg zahlen.

In absehbarer Zeit steht für den „Heide-Express“ eine Hauptuntersuchung an, die mit dem TÜV für Kraftfahrzeuge vergleichbar ist. Diese ist alle 8 Jahre notwendig und für den Verein nicht aus den laufenden Einnahmen zu finanzieren. Die erwarteten Kosten liegen bei ca. 32.000,00 Euro, wovon 22.000,00 Euro durch Eigenleistungen des Vereins erbracht werden.

Der Verein bittet die Stadt Lüneburg, die Hauptuntersuchung des Heide-Express finanziell zu unterstützen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft und städtische Beteiligungen empfiehlt der Verwaltung, den Verein mit 5.000,00 Euro für die Hauptuntersuchung des Heide-Express zu unterstützen und den Betrag in der Änderungsliste des Haushaltes 2006 zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

100,00

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 15